

Gemeinwohlerblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyroladruck Landeck, Malserstraße 16

Nr. 32

Landeck, den 10. August 1968

23. Jahrgang

Die Kunst des Wanderns

Herbert Buzas

Ein paar Ratschläge für den Sommerurlaub in Tirol

Die Kunst des Wanderns ist eine Kunst von gestern. Bald wird sie die Kunst von morgen sein, wenn der Mensch sich sattgefahren und wieder erkannt haben wird, daß seine Füße auch zum Gehen, nicht nur zum Kuppeln und Bremsen taugen. Warum wollen wir solange warten? Der Sommer ist nahe, und ein ganzes Land lockt, damit es von Zeitgenossen, die die Zeit wirklich zu genießen verstehen, neu entdeckt werde. Stellt also den Wagen am Urlaubsort in die Scheune oder in die Garage und erwandert ein Stück Tirol abseits von Asphalt und Fahrkolonne! Der Aktionsradius wird zwar kürzer, aber das Urlaubserlebnis umso nachhaltiger sein. Doch beschwindelt Euch nicht selbst! Faules Spazieren ist noch lange kein Wandern. Der Unterschied zwischen dem einen und dem anderen ist ungefähr so groß wie zwischen Tisch- und Rasenfußball.

Zum genußreichen Wandern gehören eine gute Ausrüstung, ein klares Ziel und die Absicht, unterwegs viel zu erleben. Der Himmel braucht nicht wolkenlos zu sein, es wandert sich auch trefflich an trüben Tagen, ja sogar im Regen. Ein Paar flache, kräftige Schuhe mit Profilsohlen sind die beste Basis, auf der sich der Wanderer fortbewegen kann. Dazu kommen der Regenschutz und ein wetterfestes Behältnis für Mundvorrat als Mindestausrüstung. Dies genügt für den Anfänger, der sich mit Halbtages- und Tageswanderungen zufriedengibt.

Kostbarer noch als die Brotzeit ist bekanntlich die Freizeit. Man sollte sie nicht wie ein Geschwätz verbringen. Es ist also klug, schon am ersten Urlaubsmorgen die Orientierungstafel des Ortes zu studieren und sich ihre plastische Kartographie einzuprägen. So vermeidet man später sinnlosen Leerlauf. Zur vorsichtigen Lockerung der Gelenke genügt am ersten Tag ein gemächlicher Orientierungsspaziergang durch und rund um den Ferienort. Man wird dabei von selbst die Tonart der Landschaft inne, in der man sich bewegt.

Und nun beginnt das beglückende, ungefährliche Abenteuer der Entdeckung Tirols! Ob man ein nahes oder fernes Tagesziel ansteuert — niemals sollte man auf dem Rückweg den eigenen Spuren folgen müssen. Wanderungen in der Runde sind von doppeltem Reiz, wie Geschichten mit überhöhter Pointe.

Der Mensch erlebt die Welt mit den Sinnen. Je bewußter er sie den Eindrücken öffnet, desto stärker ist das Erlebnis. Wecken wir doch unsere Sinne aus dem Dämmerzustand des Halbbewußtseins, und nie wieder werden wir eine Landschaft eintönig, einen Weg langweilig finden. Wir sollen schauen und nicht flüchtig hinsehen, lauschen und nicht oberflächlich nur mit einem Ohr hinhören. Wir sollen beobachten. Das ist

das eigentliche Geheimnis der Kunst des Wanderns. Alles andere ist Technik und Routine.

Die Technik des Wanderns beruht auf erprobten Grundsätzen. Wandern ist eine Fortbewegungsart, die zwischen Bummeln und Eilen liegt. Der gelernte Wanderer schreitet zügig aus, behält stets sein individuelles Tempo bei, schaltet den „Gebirgsgang“ ein, wenn es aufwärts geht, widersteht den Lockungen steiler und trügerischer Abkürzungswege und rastet selten, aber ausgiebig. Sich an fließenden Brunnen abzukühlen, erfordert eine gewisse Selbstbeherrschung. Man läßt das Wasser über die Pulse rinnen oder steckt die Arme tief in den Trog. Dies beruhigt und erfrischt sofort. Überraschend wohltuend wirkt es, sich mit nassen Fingern hinter die Ohren zu streichen. Die Hitze klingt im Nu ab. Ungesund, ja gefährlich ist es, im erhitzten Zustand zu trinken. Erst wenn der Puls wieder normal schlägt und die Hitze vorbei ist, soll man den Durst stillen. Erfahrene Bauern und Bergsteiger genehmigen sich, bevor sie trinken, einen Schluck Schnaps. Tut desgleichen!

Sich auf einer Tageswanderung mit großen Mengen Proviant abzuschleppen, ist unnötig. Auch in den einsamsten Tälern Tirols stehen Jausenstationen und Gaststätten am Wege, wo man jederzeit einen Imbiß oder eine ordentliche warme Mahlzeit erhält. Dasselbe gilt für hochgelegene Alpengasthöfe und Schutzhütten.

Wer nach langer Wanderung den strapazierten Körper von Grund auf erfrischen will, stecke seine Füße in den nächsten Bach. Man fühlt sich wie neu geboren.

Über den gesundheitlichen Wert des Wanderns sind Ärzte und Psychologen ungeteilter Meinung. Wandern ist ein Sport, der den ganzen Organismus erfaßt. Nicht nur das! Wandern erhebt auch die Seele und das Gemüt. Es ist der beste Ausgleich zu jeder sitzenden und eintönigen Beschäftigung. Wandern wirkt Wunder, sagt die Wissenschaft vom Urlaub.

Soviel über Technik und Routine. Und nun zur eigentlichen Kunst des Wanderns!

Erstes Geheimnis: mit offenen Augen wandern! Schauen! Die Landschaft Tirols ist reich an Gegensätzen, Abwechslung, Ausblicken und Perspektiven, so daß sich das Bild von Augenblick zu Augenblick, von einer Biegung des Weges zur anderen, wandelt. Der ständige Wechsel der Szenerie macht das Beobachten zu einem spannungsgeladenen Vergnügen. Menschliche Siedlungen — Städte, Dörfer, Einzelhöfe — prägen am deutlichsten das Gesicht der Landschaft. In seinem lebhaften Mienenspiel zu lesen heißt, ihren Charakter erkennen. Stellt also auf der Wanderung kleine Ausdrucksstudien an. Hier ein Haufendorf — da ein Straßendorf. Hier die trutzige Wucht

wehrhafter Höfe am Oberlauf des Inns — im Unterland samtbraune Holzbauten mit Glockentürmchen und Balkonen, die wie ein blumenbestickter Gürtel die Fassade unterteilen. Die Kirchen: ernste Gotik, jubelndes Barock, verspieltes Rokoko. Sonnseite und Schattenseite der Täler — zwei Welten in einem einzigen Einschnitt. Die bebauten Flächen — hier streng geordnet, dort ein Mosaik, vom Zufall der Erbteilungen zusammengewürfelt. Von Steinmauern umgrenzte Armut — weitgreifender Reichtum im flachen Tal.

Die kleinen Kunstwerke am Wege: freskengeschmückte Häuser, verwitterte Inschriften von längst verstorbenen Erbauern im Gebälk des Giebels; Bildsäulen, alt und ehrwürdig, Marterln voll Naivität und Inbrunst, Kapellen, in denen die Zeit stillsteht; Friedhöfe, die mehr über das Wesen der Dorfbewohner verraten, als man in stundenlangen Gesprächen erfahren kann; holzgedeckte, schattige Brücken, Bauernhöfe, von Lawinenumauern umwallt, Anwesen, auf blankem Fels gegründet, Dächer, auf denen das Moos grünt. Und immer wieder überraschende Kuriositäten. Mit den Augen wandern! Am besten mit drei Augen, denn wer fotografiert, sieht mehr von der Welt.

Zweites Geheimnis: mit den Ohren wandern! Hört, in welch gewaltigem Crescendo der Gebirgsbach talwärts tost! Lauscht andächtig dem Flüstern der Getreidefelder, dem verträumten Gemimmel des Weideviehs, dem tiefen Atem des Waldes, dem orgelnden Sturm, dem Echo des Donners. Wenn Ihr aufmerksam hinhört, unterscheidet Ihr bald die Glockenstimmen aus allen Nachbardörfern, ja Ihr hört sogar, wie sich Mundart und Tonfall der Bauern von Dorf zu Dorf, von Ufer zu Ufer verändern, wenn Ihr, was Ihr unbedingt tun sollt, mit den Leuten am Wege redet.

Wenn Ihr nur hinter der Windschutzscheibe ins Freie starrt, hört Ihr nie die Stimmen der Natur in Eurem vom Lärm der Städte fast ertaubten Ohr. Nur dem Wanderer, der zu Fuß unterwegs ist, erschließt sich die akustische Welt eines Landes. In Tirol sind nicht nur die Farben der Natur kräftiger als in den Niederungen und Ebenen. Auch ihre Laute klingen heller, markanter, charakteristischer. Mit den Ohren wandern!

Das „Land im Gebirge“ hat auch sein typisches Parfüm. Atmet in vollen Zügen den Duft der Fluren, das herbe Aroma des Heus, die kühle Frische des Waldes, die Süße der blumenübersäten Bergwiesen! Ganze Akkorde des Wohlgeruchs weht der Wind über die Höhen. Ihr werdet den balsamischen Duft des Abends, die anregende Frische des Morgens lieben, den Regen und das Gewitter riechen lernen, und wenn Ihr in eine Bauernstube tretet, duftet Euch das Holz des Getäfels wie eine Mischung aus Tabak- und Zirbenharzgeruch als Willkommenruß entgegen. Manchmal wird Eure lebendigste Erinnerung an eine Wanderung in Tirol der Duft eines unvergeßlichen Augenblicks sein. Dann seid Ihr tief in die Geheimnisse des Wanderns eingedrungen. Ihr habt am eigenen Leib erfahren, wie sehr das Wandern den ganzen Menschen erfasst und verwandelt. Wandern ist Reisen mit seelischem Tiefgang, Entdecken mit Muße. Wandern ist das Glück der echten Lebenskünstler.

Freibad Prutz nun auch offiziell eröffnet

Vor kurzem wurde in Prutz das dortige Warmwasser-Freibad offiziell eröffnet. Ein Schwimmbad, das durch seine günstige Lage, durch sein Warmwasser und wegen der riesigen Liegewiese besonders geschätzt und

beliebt ist. Ein Schwimmbad aber auch, das in Westtirol kaum seinesgleichen findet.

Altbürgermeister Karl Wille, der sich für dieses Schwimmbad besonders eingesetzt hatte, konnte bei der offiziellen Feier den Abgeordneten zum Nationalrat Franz Regensburger, den Ehrenbürger von Prutz, Winkler, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, den Gemeinderat von Prutz, eine Vertretung des Landesfremdenverkehrsverbandes Tirol und des Verkehrsvereines Prutz-Faggen, Vertreter der Tiroler Wasserkraftwerke, eine Abordnung des Tiroler Wassersportvereines, Sektion Landeck, und als kirchlichen Vertreter den Dekan von Prutz, H.H. Knapp, begrüßen.

Karl Wille gab in kurzen Worten einen Überblick über die Entstehung des Bades. Ziel für den Bau dieses an und für sich großen Bades sei es gewesen, die in Prutz ziemlich kurze Sommersaison zu verlängern, aber auch der Jugend und der Bevölkerung Erholung und wassersportliche Betätigung zu schaffen. Dank des Entgegenkommens der Wasserrechtsbehörde konnte Prutz südlich des Dorfes ein Areal von rund 3 Hektar bekommen und erwerben, das aber erst durch Aufschütten und durch Hochwassersicherung baureif gemacht werden mußte. Der Platz, auf dem heute die Anlagen des Bades errichtet sind, wurde deshalb gewählt, weil er in unmittelbarer Nähe des Kaunertalkraftwerkes liegt, denn das Wasser wird von dort durch Rohre in das Schwimmbad geleitet. Bei der Generatorenkühlung wird das spätere Badewasser erwärmt, bleibt aber trotzdem rein und sauber.

Das Schwimmbecken selbst ist aus Polyester hergestellt, und stellt das größte Schwimmbecken dar, das diese Südtiroler Firma bisher aus diesem Material hergestellt hat. 20 Meter breit, 50 Meter lang! Ein Kinderbecken vervollkommnet die Anlage — und vielleicht wird in nächster Zeit auch ein Springerbecken errichtet werden können.

Mit den Hochbauten, den Umkleidekabinen, den sanitären Anlagen, dem Buffet und der Kasse, beliefen sich die Kosten bisher auf rund 3,5 Millionen Schilling. Wenn nun der große Parkplatz — wie ihn wohl kaum ein anderes Bad aufzuweisen hat — auch noch fertiggestellt werden kann, dann kann Prutz mit Stolz behaupten, daß ihre Sportanlage beim Kaunertalkraftwerk eine der schönsten im ganzen Land Tirol ist.

Nationalrat Franz Regensburger, der die Festrede hielt, gab einen Überblick über die Entwicklung der Zeit. Er sprach über die früheren Vorstellungen der Hygiene, gab aber auch — da dieses Schwimmbad auch einen fremdenverkehrsmäßigen „Nutzen“ bringen soll — einen Überblick über die Entwicklung und den Aufbau des Tourismus und des Kraftfahrzeugwesens.

Ohne Zweifel ist das Baden eine gesunde Sache, sagte Franz Regensburger. Diese Tatsache hatte schon der Wasserapostel Kneipp erkannt. Freilich hängt auch die Ausübung des Schwimmsportes davon ab, ob durch kluge Dosierung auch ein besonderer Nutzen entstehe.

Abschließend stellte NR. Regensburger fest, daß heute immer größere Anforderungen vom Gast und Touristen gestellt und daß dadurch Gemeinden und Verkehrsverbände zu noch größeren Leistungen „aufgefordert“ werden. Von 365 Tagen sind die Betten der Fremdenverkehrsbetriebe in Österreich keine 100 Tage belegt. Es ist daher erforderlich, dem Gast in Österreich Besonderes zu bieten. Und zu den Komfortsteigerungen gehören auch Schwimmbäder, Tennisplätze usw.

Dem Freischwimmbad Prutz wünschte NR. Regensburger ein gutes Florieren damit sich sowohl Fremde

Veranstaltungen der Woche

Freitag, 9. August 1968, 20.30 Uhr: Konzert d. Stadtmusikkapelle Landeck im Pavillon

Samstag, den 10. August 1968 und

Sonntag, den 11. August 1968 Sommerfest des ASV Landeck (siehe eigene Ankündigung)

Dienstag, den 13. August 1968, Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck **entfällt!**

Freitag, den 16. August 1968, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen im Pavillon

Sonntag, den 18. August 1968, 20.30 Uhr: Konzert des Sängerbundes Landeck - Pavillon

wie Einheimische im Warmwasserbad erholen können. Er dankte allen Herren, die maßgeblichen Anteil an dem Zustandekommen der Anlage haben, vor allem aber Altbürgermeister Karl Wille, dem Planer, Dipl. Ing. Mair, der TIWAG und dem Fremdenverkehrsverband Prutz-Faggen.

Die feierliche Eröffnung wurde von der Musikkapelle Prutz unter der Leitung von Kapellmeister Othmar Falch musikalisch umrahmt. Ein schönes Bild boten aber auch die Prutzer Schützen, die ebenfalls zu diesem Anlaß (unter Hauptmann Ernst Bernardi) ausgerückt waren. Ein Mädchen und zwei Buben in Oberländer Tracht hatten zu Beginn die Festgäste mit einem lustig-heiteren Gedicht von Luise Henzinger empfangen.

Pontlatz-Talschützenfest in Prutz

Die Schützenkompanie Prutz-Faggen veranstaltet das heurige Pontlatz Talschützenfest in Prutz, das wieder am sogenannten Sauerbrunnen in Entbruck ausgerichtet wird. Durch das Aufstellen eines großen Festzeltes mit einem Fassungsvermögen von rund 1000 Personen sind die Veranstalter von der Witterung weitgehend unabhängig und die Besucher von einem eventuellen Regen geschützt.

12 Kompanien des Oberen Gerichtes und mehrere Musikkapellen werden dem Fest eine besondere Note geben.

Programm:

Mittwoch, den 14. August:

20 Uhr: Eröffnungskonzert der Musikkapelle Prutz im Festzelt. Anschließend Tanz.

Donnerstag (Maria Himmelfahrt), den 15. August:

13.30 Uhr: Marsch durch das Dorf vom Gasthof Kreuz zum Festplatz. Anschließend Festkonzert der Musikkapelle Prutz und Tanz.

Samstag, den 17. August:

20 Uhr: Konzert und Tanz.

Sonntag, den 18. August:

9.00 Uhr: Sammeln der Schützenkompanien beim Gasthof Kreuz

9.30 Uhr: Aufmarsch zur Feldmesse beim Sauerbrunnen
13.30 Uhr: Marsch zum Festzelt mit Defilierung beim Gasthof Pöham. Anschließend Konzert und Tanz.

Österreichischer Alpenverein Sektion Landeck

Nach zweijähriger Bauzeit wurde die Erweiterung der Steinsee-Hütte fertiggestellt und es wird aus diesem Anlaß die Hütte am Sonntag, den **11. August 1968** im Rahmen einer Feier eingeweiht, zu der alle Bergfreunde eingeladen sind.

FESTFOLGE

11.00 Uhr Feldmesse.

Begrüßung u. Ansprache durch den Sektionsvorsitzenden, Grußworte der Gäste.

Einweihung der Hütte.

Die Hütte kann am Sonntag, wie folgt erreicht werden: Mit Omnibus ab Landeck, Postplatz, bis zur Abzweigung des Steinseeweges von der Bundesstraße, mit Haltestellen städt. Waage, Perjener-Brücke, Zams-Gasthof Gemse.

Abfahrtszeiten: 4.00, 5.00 und 6.00 Uhr. (Fahrpreis Stadttarif).

Bitte zur Beachtung

Die Zufahrt bis zur Gaseilwiese ist auch mit eigenen Fahrzeugen möglich, kann aber aus Sicherheitsgründen nur in Intervallen erfolgen, und wird der Verkehr mittels Funk geregelt. Parkmöglichkeit nur auf der Gaseilwiese, da auf der Alfuzalpe wegen der Beengtheit des Raumes nur wenige Fahrzeuge geparkt werden können. Aus diesem Grunde muß auch der Fahrweg von der Gaseilwiese bis zur Alfuzalpe für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Es wird aber versucht werden, auf dieser Strecke einen Pendelverkehr mittels Taxi einzurichten.

Für die Rückfahrt besteht die gleiche Verkehrsregelung. Abfahrt ab Alfuzalpe bzw. Gaseilwiese in Intervallen ab ca. 17 Uhr.

Durch den Umbau der Steinseehütte stehen auf dieser mehr Schlafplätze als früher zur Verfügung. Da aber im August erfahrungsgemäß der stärkste Touristenverkehr von Hütte zu Hütte ist, der wegen einer Hüttenfeier nicht ganz unterbunden werden kann, ferner auch Gäste von auswärts auf der Steinsee-Hütte zu dieser Feier zu erwarten sind, werden die vorhandenen Schlafplätze nicht ausreichen alle Festteilnehmer in der Nacht vom 10. auf den 11. August 1968 auf der Hütte unterzubringen. Aus diesem Grunde werden die Einheimischen und Gäste von Landeck, Zams und Schönwies, die ja die kürzeste Anreise haben, gebeten für diese Situation Verständnis zu finden und erst am Sonntag auf die Hütte zu kommen. Für diese Gäste wird ja auch der Autozubringerdienst eingerichtet.

Sommerfest in Landeck

Der Arbeitersportverein Landeck veranstaltet vom 10. August 1968 bis 11. August 1968 ein Sommerfest in Landeck Marienheimplatz und gibt folgendes Programm bekannt.

Samstag, am 10. August 1968:

16 bis 18 Uhr: Konzert der Musikkapelle Donau Chemie
18.30 bis 24 Uhr: Tanzmusik „Die Perjener Buam“

Sonntag, am 11. August 1968:

16 bis 18 Uhr: Konzert der Musikkapelle Schönwies
18.30 bis 24 Uhr: Tanzmusik „Pinguin“

Installationen .

Elektrounternehmen

Licht- und Kraftanlagen .

ALOIS SCHLATTER

zu soliden Preisen .

Filieß bei Landeck - Ruf 05442-62118

Waldfest in Grins

Am 10. und 11. August veranstaltet die Musikkapelle Grins ein Waldfest am Scheibenbühel, östlich des Dorfes. Folgendes Programm wurde mitgeteilt:

Samstag, den 10. August 1968:

20 Uhr: Konzert der Musikkapelle Grins; anschl. Tanz

Sonntag, den 11. August 1968:

13 Uhr: Einzug der Gastkapellen St. Jakob am Arlberg und See. Konzert der beiden Musikkapellen; anschließend Tanz.

Stadtgemeinde Landeck

Ausschreibung

für Putzarbeiten in der Hauptschule Landeck werden für sofort mehrere Putzerinnen eingestellt.

Nähere Auskünfte sowie Meldungen bei Eugen Scherl, Landeck, Hauptschule.

Hohes Alter

Am 11. August feiert Frau Sofie Praxmarer aus Landeck, Malsersstraße 34, ihren 86. und am 12. August Frau Klementine Unterkirchner aus Landeck, Innstraße 26, ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Volkstumsgruppe Landeck fährt nach Belgien

Bereits einmal hatte der Trachtenverein Brauchtumsgruppe Landeck Gelegenheit in Belgien aufzutreten. Vom österreichischen Botschafter in Brüssel und vom Oberbürgermeister dieser Landeshauptstadt wurden die Landecker empfangen.

Durch die Initiative des Leiters der Fremdenverkehrswerbung für Österreich in Belgien und Luxembourg, Direktor Dore, wurden die Landecker nun zu einem weiteren Besuch nach Belgien eingeladen. Der Trachtenverein Volkstumsgruppe Landeck wird am 10. August die Reise antreten und am 20. August wieder nach Hause zurückkehren. Am Programm stehen verschiedene Vorstellungen in Brüssel, in Ingelmünster, Gevemünster und in Brügge. Die Landecker nehmen u. a. auch am internationalen Folklorefest in Ingelmünster als einzige Vertreter Österreichs teil. An diesem Fest beteiligen sich 10 Nationen.

Auf diesem Wege wird allen Freunden des Brauchtums mitgeteilt, daß der Volkstumsabend am Dienstag, den 13. August in Landeck (Vereinshausaal) ausfällt. Der Brauchtumsabend am Dienstag, den 20. August findet jedoch wieder statt.

Der Redakteur

Hat das Blatt viele Anzeigen, beklagen sich die Leser wegen Stoffmangel. Hat es wenig Anzeigen, so sagt man, es sei nichts wert. Nimmt der Redakteur einen langatmigen Bericht nicht auf, macht er sich Feinde. Nimmt er ihn auf, dann heißt es, er bringe jeden Quatsch.

Bringt er eine interessante Nachricht, die auch in einem anderen, vielleicht größeren Blatt steht, so hat er sie gewiß abgeschrieben. Unterläßt er es einmal, Erwähnung von einer belanglosen Lokalnotiz zu tun, so versteht er es nicht, die lokalen Interessen zu wahren.

Unterdrückt der Redakteur peinliche Nachrichten aus gutmütigem Herzen, so sagt man, er ist feige und bevorzuge gewisse Klassen. Bringt er aber den Bericht, dann gibt es Krawall mit den betreffenden Familien und ihren Freunden. Nennt er in einem Bericht über eine Gerichtsverhandlung auf Bitten der Familienangehörigen des Angeklagten Namen nicht, so läßt er sich bestechen. Nennt er den Namen, so begeht er eine Gemeinheit.

Macht er einen Witz, so ist er bissig, anmaßend und

unverschämt. Bleibt er mit seiner Schreiberei im Schatten kühler Denkungsart, dann ist er ledern und langweilig. Gebraucht er eine scharfe Schreibweise, dann ist er grob. Schreibt er gemäßigt und zahm, dann ist der Redakteur zu rücksichtsvoll.

Deckt er Mißstände auf, ist er ein Revolverjournalist. Unterläßt er es, infolge dieser üblen Erfahrungen und des Undankes der Welt, für andere die Kastanien aus dem Feuer zu holen, so ist er ein elender Lohnschreiber, der für „Höheres kein Interesse hat“.

Dieses Klagegedicht eines Journalisten erschien vor fast sechzig Jahren, und zwar im „Lindauer Tagblatt“. Die Probleme — der Redaktion wie des Publikums — sind auch heute nicht viel anders.

Und daran sollten Leute denken, die den Redakteur ständig kritisieren . . .

Aus der Österreichischen Bürgermeisterzeitung - Heft Juli 1968

Achtung Privatzimmer-Vermieter in Landeck und Zams

die für den Sonderzug **23. - 25. August (2 Nächte)** Betten freihaben, werden gebeten, diese beim Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung (15 - 18 Uhr) anzumelden.

Wo Personal Qualität bedeutet

Wie für alle Dienstleistungsberufe, gilt selbstverständlich dieser Grundsatz auch im Gastgewerbe, und hier in besonderem Maße, hängt doch der Fremdenverkehr in Tirol in erster Linie von der Qualität unserer gastgewerblichen Betriebe ab.

Obwohl die Auslastung der Betriebe in der Vor-, Haupt- und Nachsaison sehr schwankt, muß bei der Einstellung von Personal in erster Linie auf den Bedarf während der Spitzenzeiten Bedacht genommen werden, um Personalknappheit zu vermeiden, was unweigerlich zur Qualitätsverschlechterung führen würde. Eine solche kann sich jedoch das Tiroler Gastgewerbe gerade heute nicht leisten, da sich fast alle Staaten Europas sehr intensiv um den Fremdenverkehr bemühen, zum Teil mit beträchtlicher staatlicher Subvention. Hebung und Steigerung der Qualität sind und bleiben daher wichtige Ziele der vorausplanenden Tiroler Fremdenverkehrspolitik.

Mit entsprechendem Personalstand allein ist es jedoch nicht getan. Qualifizierte Tätigkeiten erfordern fachlich geschulte Mitarbeiter, und zwar in allen Sparten des Gastgewerbes. Der beste Chefkoch arbeitet vergebens, wenn seine Speisen dem Gast nicht auch entsprechend serviert werden, und der beste Ober wird bald brotlos, wenn die Küche nicht gut produziert.

Erfreulicherweise sind in ganz Tirol genügend Kochlehrlinge in Ausbildung, doch läßt demgegenüber die Zahl der Kellnerlehrlinge stark zu wünschen übrig, obwohl gerade die Servierberufe für fachlich qualifizierte Kräfte beste Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten.

Um dem Mangel an geschultem Servierpersonal zu begegnen, hat sich die Sektion Fremdenverkehr der Kammer der gewerblichen Wirtschaft entschlossen, auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt Tirol einen

Sondersevierkurs

für Mädchen zu veranstalten, und zwar zu folgenden Bedingungen: Alter: 15 bis 18 Jahre (nach Maßgabe freier Plätze sind Altersüberschreitungen möglich); Kurskosten: monatlich S 650,— einschließlich Kost und Quartier; Kursdauer: 18. November 1968 bis Mitte März 1969; Ort: Hotel Sonnenburgerhof, Innsbruck. Auskünfte erteilen: Handelskammer Landeck, Tel. 0 54 42/225, Arbeitsamt Landeck, Tel. 0 54 42/616.



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Jemand wurde wegen Lenkens eines Kraftfahrzeuges in alkoholisiertem Zustand von der Behörde mit einer Geldstrafe von S 5000.— belegt. In dem betreffenden Strafkenntnis heißt es weiter, daß im Falle der Uneinbringlichkeit des Strafbetrages anstelle desselben eine Ersatzarreststrafe von 14 Tagen tritt.

Der so Bestrafte vergleicht nun die Geld- und Ersatzarreststrafe miteinander, kommt zur Ansicht, daß er in 14 Tagen in seinem Beruf niemals S 5000.— verdienen kann und beschließt daher auch in der Absicht, seine Familie durch die von ihm begangene Übertretung nicht finanziell zu belasten, die Ersatzarreststrafe in seinem Urlaub abzusitzen. Kann er das?

Antwort: Nein, es steht ihm nämlich hier kein Wahlrecht zu. Nach dem Wortlaut im Strafkenntnis tritt die Ersatzarreststrafe nur im Falle der Uneinbringlichkeit des Strafbetrages an dessen Stelle. Die Behörde hat daher zunächst zu trachten, den Strafbetrag zu erhalten und zu diesem Zweck bei einiger Aussicht auf Erfolg auch gerichtliche Exekution zu führen. Nur dann, wenn diese ergebnislos bleibt bzw. der Bestrafte nicht zahlungsfähig ist, darf die Ersatzarreststrafe vollzogen werden.

Landeck - St. Anton 5:0

Im ersten Vorbereitungsspiel für die Meisterschaft siegte Landeck I verdient über St. Anton I nach einem fairen und interessanten Spiel. Erst in der zweiten Halbzeit lief das Spiel der Landecker richtig, als die Kondition der St. Antoner merklich nachließ. Die Partie wurde von Schiedsrichter Gustav sehr gut geleitet. Im Vorspiel kam Landeck Jgd. gegen St. Anton Jgd. zu einem hohen 14:1 Erfolg, wobei die körperlich schwächeren Landecker durch technische und konditionelle Vorteile restlos überzeugen konnten.

Vorschau: Am Samstag, den 10. 8. findet in Zams ein Freundschaftsspiel Landeck I - Zams I um 17 Uhr und Landeck II - Zams II um 15.30 Uhr statt, das einen interessanten Kräftevergleich Landeck-Zams bringen soll. Als letztes bestreitet Landeck ein Vorbereitungsspiel am Donnerstag, den 15. 8. in Landeck gegen den SV Ried mit drei Mannschaften. 14 Uhr Landeck Jun. - Ried Jun., 15.30 Uhr Landeck II - Ried II, 17 Uhr Landeck I - Ried I.

Die „Alte Garde“ des SV Landeck spielt wieder!

Wer erinnert sich nicht noch gerne an jene „Großen Fußballerzeiten“, als der SV Landeck in der Arlbergliga spielte, als unsere Stadtauswahl große Siege feiern konnte!?

Innerhalb des Sportvereines Landeck aktivierte sich nun eine Altherrenmannschaft aus fast allen Spielern, die zu der oben erwähnten Glanzzeit in der ersten Kampfmannschaft des Sportvereines mitwirkten. So u. a. Prantner Hubert, Tiefenbacher Toni, Braunhofer Luis, Tiefenbrunn Hubert, Albertini Werner, Alscher Felix, Jaksch Kurt, Gadiant Hans, Szep Julius, Leitner Luggi, Kraxner Erwin, Kubin Kurt, Juen Herbert, Senn Robert, u. a. Diese Altherrenmannschaft hat schon einige Probespiele bestritten und feierte gegen junge Fußballer — und dies nach vielen Jahren Pause! — schöne Siege: Gegen die Auswahl der Tiroler Wasserkraftwerke Landeck 6:0, gegen den Sportverein Latsch (Südtirol) 4:1 und schließlich gegen die Erste des ASV Landeck 5:1.

Allen Freunden der „Alten Garde,“ die sich noch gerne

Alois Flir

Z' Londegg ischt d' Alois-Flir-Flir-Schtroß.

D'r Flir, a gscheider Monn,
er ischt a Baurabiabli gwöst,
schauget lei's Bildli onn!

Gschdudiar sall hot er gor in Rom,

Kanonikus ou gwöst,

und dichta könnna hot er guat,

wia ma im Biachla löist.

D'r Lehrer hot olls nett d'rzöhlt,

und 's Wiederhoula schtärkt.

„So, Biabla, soget miar iatz glei,

wos hobets enk d'rmerkt?

Wenn epper noch 'm Flir frog,

Franzl, sogs und fong onn!“ —

D'r Franzl schreit: „D'r Alois Flir

ischt an Kanounamonn!“

In Franzls Hiarakaschtl ischt aus 'm Kanonikus

an Kanounamonn gwoara,

hot er gsöit,

d'r Perfluxer Spotz.

an schöne Fußballerzeiten erinnern, dürfen wir heute schon verraten, daß die Altherrenmannschaft in Kürze wieder ein Spiel austragen wird. Wir werden dies zeitgerecht im Gemeindeblatt verlautbaren.

Jugendschwimmvergleichskampf

TWV Landeck - S. C. Bludenz

Einen schönen Sieg errang die Landecker Jugendmannschaft am Samstag, den 3. August 1968 im städt. Schwimmbad Landeck gegen den Bludenzler Schwimmklub. Die erzielten Leistungen zeigen deutlich, daß der heuer auf Grund der vorzüglichen Wasserverhältnisse sehr intensive Trainingsbetrieb bereits seine Früchte trägt.

100 m Brust Knaben: 2. Josef Raggl, 3. Josef Spieß

100 m Brust Mädchen: 1. Angelika Dapunt, 2. Helga Fuchs

100 m Kraul Knaben: 1. Schweisgut Dieter, 2. Schweisgut Richard, 3. Netzer Robert

100 m Kraul Mädchen: 1. Anni Scheiber, 2. Gitti Platter

50 m Kraul Knaben: 1. Senn Fredi und Opperer Wilfried, 2. Scheiber Hansjörg

50 m Brust Knaben: 1. Hubert Frizzi, 2. Fritz Mayer

Die Staffelbewerbe wurden alle von den Landeckern gewonnen. Punktestand: 376:202 für Landeck.

Slalomtraining bei der Wiesbadener Hütte

Der Tiroler Schiverband, Bezirk Landeck, lud die Mitglieder der Schiklubs zu einem Slalomtraining am Gletscher nahe der Wiesbadener Hütte ein. An diesem Schneetraining beteiligten sich insgesamt 31 Schüler und Jugendliche, aus Serfaus, Fiß, Ladis, Fließ, Landeck, See, Flirsch, Kappl, Ischgl, Galtür und Grins. Als Trainer fungierten Herbert Juen und Arthur Probst. Der Bezirksvertreter von Landeck, Fritz Kurz, hofft, dadurch die Förderung des Schisportes schneller vorantreiben zu können — vor allem aber die Läuferinnen und Läufer durch intensives Sommertraining besser und exakter vorzubereiten.

Dieses Schneetraining gestaltete sich zu einem großen Erfolg. Die Kosten der beiden Trainer übernahm der Tiroler Schiverband, die Kosten für die Läufer, die auf der Hütte ausgezeichnet untergebracht und gepflegt worden sind, zum Teil der jeweilige Verein bzw. die Eltern der Rennläufer.

Eisschießen in Innsbruck

Am 4. August wurde im Innsbrucker Eisstadion zum Gedächtnis an den verstorbenen Funktionär des Eisenbahnersportes, Franz Ullmann, ein Eisschießen ausgetragen, an dem sich 27 Mannschaften aus Deutschland, Italien und sämtliche A- und B-Ligavereine Tirols, darunter auch die Eisenbahnermannschaft von Landeck mit Hille, Brauhofner, Gringinger, und Schweisgut (ESV Oberinntal) beteiligten.

Die Landecker konnten sich in diesem großen Klassfeld ausgezeichnet halten und schließlich einen ehrenvollen 8. Platz erringen.

Evangelischer Gottesdienst am 11. August 1968 um 10.30 Uhr in Landeck und 15 Uhr in St. Anton-Schule.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 11. 8.: X. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Mutter Filomena, Martina und Filomena Pangratz; 8.30 Uhr Jahresmesse für Max und Barbara Thöni; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe nach Meinung; 20 Uhr Messe für Peter und Aloisia Trenkwalder.

Montag, 12. 8.: hl. Clara — 7 Uhr Messe für Hans Mitterhofer und Jahresmesse für Anton Köll.

Dienstag, 13. 8.: festfreier Tag — 7 Uhr Jahresmesse für Richard Jarosch und Messe für Rudolf Krißmer.

Mittwoch, 14. 8.: Vigil von Mariä Himmelfahrt — 7 Uhr Messe für Meinrad Praxmarer und Messe für Otto Vorhofer; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Donnerstag, 15. 8.: Fest Mariä Himmelfahrt — Patroziniumsfest der Pfarrkirche — Landesfeiertag von Tirol — 6.30 Uhr Messe für Eltern Hosp; 8.30 Uhr Messe nach Mei-

nung; 9.30 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrfamilie und Gelöbnißgebet; 11 Uhr Messe nach Meinung; 20 Uhr Jahresmesse für Olga Hochstöger.

Freitag, 16. 8.: hl. Joachim — 7 Uhr Messe für Dora Ehrlich und Messe für Verstorbene der Geschwister Prantl.

Samstag, 17. 8.: hl. Hyazinth — 7 Uhr Jahresmesse für Franz Kleibl und Messe nach Meinung; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 11. August: 10. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für Alois Geiger; 8.30 Uhr Messe für Anton Steinlechner; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg.

Montag, 12. August: 6 Uhr Messe für Maria Geiger; 8 Uhr Messe für verst. Eltern Walch und Wachter.

Dienstag, 13. August: 6 Uhr Messe für Anton Steinlechner; 8 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl.

Mittwoch, 14. August: 6 Uhr Messe für Hermann Mathies; 8 Uhr Messe für Johanna Geiger.

Donnerstag, 15. August: Fest Maria Himmelfahrt — 6 Uhr Messe für Johann Wucherer; 8.30 Uhr Jahresmesse für Franz Juen; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Amt für Karl Felkl.

Freitag, 16. August: 6 Uhr Messe für Hans Auer; 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger.

Samstag, 17. August: 6 Uhr Messe auf Meinung; 8 Uhr Messe auf Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 11. August, 10. Sonntag nach Pfingsten; 7 Uhr Messe für Adalbert Krismer; 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josefa Traxl.

Montag, 12. August, 6.45 Uhr Messe für die armen Seelen.

Nutzen Sie die Gelegenheit im

**Sommerschluß-
verkauf**
bis Donnerstag, 22. August

Schuhhaus

Christian PROBST

Landeck, Tel. 662

Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Pintarelli.

Mittwoch, 14. August, 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder

Donnerstag, 15. August, Maria Himmelfahrt — 7 Uhr Messe für verst. Eltern Handle; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Ernst Rudig.

Freitag, 16. August, Joachim — 6.45 Uhr Messe nach Meinung Krismer.

Samstag, 17. August, 6.45 Uhr Messe nach Meinung Nuener

Ärztl. Dienst: 11. 8. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45141

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunzezioky, Pfunds

Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

11. 8.: Tzt. Krabb Richard, Landeck, Kristille 3, Tel. 295

Nächste Mutterberatung: Montag, 12. 8., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

3 Räume

mit großem Vorhaus, Stadtmitte, für Büro, möglichst ohne Parteienverkehr, zu vergeben. Zeitgemäße Miete. Vorauszahlung f. 2 Jahre

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

LKW-STEYR

380 Kipper, 4300 kg Nutzlast, gut bereift, fahrbereit, günstig bis 1. September zu verkaufen.

Frächter Vinzenz Probst - Landeck, Tel. 524

GELERNT **Verkäuferin**
und ein **Lehrmädchen**

für **Textilhaus**, Maisengasse 16, gesucht.

Betten-Fesjak

Lichtspiele Landeck

Boy meiner Träume

Ein abenteuerliches Lustspiel mit Rhythmen, Tanz und Humor. Conny Francies, Harve Presnell u. a.

Freitag, 9. August 19.45 Uhr 14 J.

Old Surehand I. Teil

Der meistgelesene Roman von Karl May. Mit: Stewart Granger, Pierre Brice, Götz George, Macha Meril u. a.

Samstag, 10. August 17 u. 19.45 Uhr 16 J.
Sonntag, 11. August 14, 17 u. 20 Uhr

Die Diebin

Eine kinderlos verheiratete Frau kämpft um ihr voreheliches Kind. Mit: Romy Schneider, Sonja Schwarz u. a.

Montag, 12. August 19.45 Uhr 16 J.
Dienstag, 13. August 19.45 Uhr

ATOM ALARM

Schöne Frauen, harte Männer und tollkühne Abenteuer. Mit: Tony Russel, Erika Blanc, Conrad Sanmartin u. a.

Mittwoch, 14. August 19.45 Uhr Jv.

ONKEL FILSER - Lausbubengeschichten

Eine bayrische Verschwörung gegen schlechte Laune. Mit: Michl Lang, Hansi Kraus, Käthe Braun u. a.

Donnerstag, 15. August 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.
Freitag, 16. August 19.45 Uhr

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Lehrling

wird ab sofort aufgenommen.

Kleiderwerke Steinadler
Landeck, Maisengasse 2

A & O

Napoli - Austria - Schokolade

Nougat-Trüffel-Orangenfüllung

Panuli Schoko - Dragee 200 g

Formosa - Ananas 1/1 Ds

Spanische Ölsardinen 1/4 cl.

Knorr Goldaugenwürfel

Knorr Hühnersuppenwürfel

Neu:

Zumbo-Gold 250 g

dazu 1 Kaffeesieb gratis

Ölz-Frittaten 100 g

Aus dem Frischdienst:

Regina Vignetti Trauben

mit dem feinen Muskateller-Geschmack

Weisse St. Anna Pfirsiche

besonders aromatisch, stelnlösend

Innviertler Bauern - Selchfleisch

sehr mager, schwarz geräuchert

Bergader Edelpilzkäse

3 Tafeln	nur	9.90
1 Beutel	nur	7.40
1 Dose	nur	8.90
2 Dosen	nur	6.90
4 Wfl. statt 13.—	nur	11.—
2 Wfl. statt 6.40	nur	5.50
1 Paket		31.—
2 Beutel statt 10.40	nur	7.80
1 kg		8.50
1 kg		7.90
1/2 kg		35.—
100 g Port.		6.50

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise



Verkaufe **Vespa 160 GS**

Hans Staggl, Landeck, Schloßweg 3

Wohnung (Zimmer mit Küche und Speis)
zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

2 Lehrlinge

zum sofortigen

Eintritt für Heizung und sanitäre Anlagen gesucht.

Rainalter Ekkehard - Landeck, Herzog Friedrich-Straße 11

Kraftfahrer

mit Praxis wird in
Dauerstellung gesucht.

Oberinntaler Kohlen- u. Heizölvertrieb

Landeck - Bahnhof, Telefon 279

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Verkaufe **Vespa 180 SS**, 3000 km, neu.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Guterhaltene **Küchenmöbel**

zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lebensmittel Sara Siess

wegen Betriebsurlaub vom 12. August
bis 25. August 1968 geschlossen!

Hübsche,
kleine

Neubauwohnung

schöne, zentrale Lage, an ruhige Mieter zu vergeben.
Zeitgemäße Miete, Vorauszahlung für 1 Jahr.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

BESSER HÖREN

HANSATON - Hörberatung-Hörgeräte

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Besuchen Sie, bitte, unsere **Sprechtage** welche wir regelmäßig
einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

Freitag, 9. August

LANDECK, Optiker PLANGGER

Malsersstraße 5 — 10-12 Uhr

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft:

Hansaton-Hörgeräte

INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Telefon 24048

UNVERBINDLICHE VORFÜHRUNG! AUF WUNSCH HAUSBESUCH! VERMITTLUNG VON
KRANKENKASSEZUSCHÜSSEN! ALTGERÄTE WERDEN IN ZAHLUNG GENOMMEN!
TEILZAHLUNGSMÖGLICHKEIT!



Hansaton

Infolge des vielseitigen Zuspruchs der Ermäßigungsgutscheine der



Venetseilbahn

und der damit verbundenen Mehrarbeit wird die

Vermittlungsvergütung mit Ende der Sommersaison abgerechnet.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Farbprospekte mit dem Ermäßigungsgutschein sind für alle Fremdenverkehrsbetriebe beim Fremdenverkehrsverband Landeck Tel. 344 oder in der Talstation der Venetseilbahn Tel. 663 kostenlos erhältlich.

Venetseilbahn Landeck-Zams

Morris Minor, Baujahr 1964

gut erhalten, 60.000 km, S 20.000.— abzugeben.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche

3 Zimmerwohnung

in Landeck oder Nähe St. Anton.

Peter Busching, Hotel Alpenhof, St. Anton, Tel. 495.

Jung- hennen

10- bis 12 wöchige, graue Italiener, schwarze und gelbe Legehybriden, laufend abzugeben. Täglich Post- u. Bahnversand solange der Vorrat reicht.

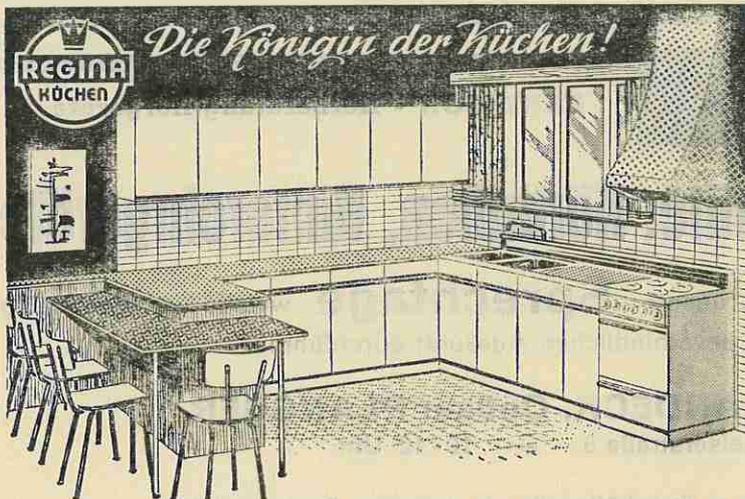
GEFLÜGELZUCHT
SCHOBER, STAMS

Lehrmädchen

Freundliches

wird aufgenommen.

Friseursalon Felbermayer - Landeck



Was verlangen Sie von einer modernen Einbauküche?

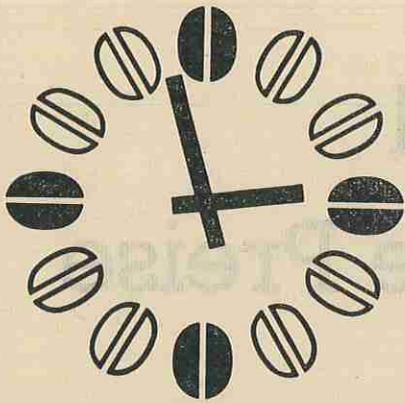
Wir bieten:

Qualität, gute Formgebung und einen günstigen Preis.

Für kostenlose Planung und Beratung steht Ihnen unser geschultes Fachpersonal zur Verfügung

Möbel Josef Deisenberger

Z
A
M
S



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

VW 1200 um S 13.500.- zu verkaufen

(viele Extras, 102.000 km. Zu besichtigen bei
ARAL TANKSTELLE HOTEL POST, TEL. 571

Suche
Stelle als

Kindermädchen

(Sprachkenntnisse)

Landeck, Kirchgasse 1

Für Dreipersonenhaushalt wird

Hausgehilfin

mit Kochkenntnissen zu
sofortigem Eintritt gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Räumungsverkauf Jetzt zugreifen!

Reste, Reste zu 6.90, 7.80, 9.80, 12.80 usw.

Schürzenstoffe	13.80	Schlosserhosen	49.80
Spitzenstoffe	18.70	Schlosseranzüge	99.80
Kleiderkreppe		Damenhosen	13.90
Kleiderstoffe		Da. Strumpfhosen	29.80
Trevira 140 cm		Da.-Unterkleider	55.-, 45.-
Modestreifen	25.80	Da. Kräuselstrümpfe	11.90
Kleiderseiden		Herrenslip	14.90
Kleidertricot		Herrenleibl	
		Herrenstutzen	

TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

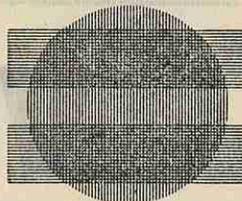
Lebensmittelverkäuferin

für 15. September gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wählen Sie

gollner

Jalousien vom Fachgeschäft



gollner

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten

Hugo Vorhofer

MAISENGASSE 4 — LANDECK

Prüfen Sie folgende Vor-
teile, wenn Sie Ihre
Jalousie kaufen:

- werden für Ihr Fenster angefertigt. (außen, innen oder zw. den Scheiben)
- Platzsparend
- größte Farbauswahl (uni oder bunt)
- einfach zu bedienen
- 17 verschiedene Ausführungen (Schnurzug, Kurbel, Elektro)
- lange Lebensdauer

. . . riesige Auswahl
. . . niedrigste Preise

**in Damenschuhen - orthop. Schuhen - Sport-
schuhen - Herrenschuhen - Arbeitsschuhen
Kinderschuhen - Kindersportschuhen
Taschen beim großen**

Sommer- schluß- verkauf

bis 22. August

Schuhhaus NETZER